

## 3 TÜRME:

RITTER, TRACHTLER,  
PENNERGLÜCK

## DIE SPASSGESELLSCHAFT AM OSTBAHNHOF

Es gibt Diskotheken-Giganten in München, undergroundige Clubs, Billigheimer und Mainstream ohne Ende. Aber es gibt nur einmal die DREI TÜRME.

Getränkepackages mit wahlweise Koffies, Nudeln oder Tempo's, eine Pay & Pray-Bar, wo du nie weißt, was du bekommst, der Heimatabend, zu dem jeden Dienstag fast 1.000 Gäste für einen Soundmix aus Marianne Rosenberg, Lützenkirchen und Fettes Brot (Hauptsache Deutsch) pilgern, das Glory Hole für den Fummelspaß der Paarungswilligen: **Die alte Ritterburg im Optimal sprüht vor Witz und guter Laune.** Eine Woche vorm großen Terrace Opening haben wir uns mit den Betreibern unterhalten, als da wären **ANITA (33), BASCHN (21), KARSTEN (37) und STEFAN (35).**

» Also Anita, du bist hier die Dienstälteste. Wie wird man Burgfräulein?

Über die Faltenbachers. 1996 bin ich aus dem „Mariandl“ geflogen, ein bisserl zu oft gefeiert und betrunken zur Frühschicht gekommen. Die Faltenbachers erkannten dann später mein wahres Talent ;-) Also erst ab ins Starskys, dann ins Stars, nach dem KPO das Controlling über alle Faltenbacher-Läden, von der Milchbar bis zum Freibad Germering. Und dann kamen die Türme.

» Einer der berühmten Nöth-Schwarzbauten...

Ja, schon. Erst eine Garage auf einer vorhandenen Estrich-Rampe, urplötzlich war das Titty Twister drin. Sehr schmucklos alles. Irgendwo bekam Nöth Ziegelsteine her, da kam bei ihm der Märchenkönig durch ;-). Das Titty Twister hat leider nichts draus gemacht, es blieb von innen eine Garage und lief nicht. Den Laden übernahmen die Faltenbachers und Flo würfelte aus Pascha (Clubstars), Kiessling (Gong) und mir ein Betreibersteam zusammen. Wie der Laden

heute aussieht, ist das Ergebnis einer glücklichen Kombination aus Flo's Kreativität und einer Kiste Bier... \*grins\*

» Da war seine Milchbar noch nebenan. Er hat sich selbst Konkurrenz gemacht?

Darauf mußten wir schon achten, daß wir der Milchbar nicht in die Quere kamen. Pascha hatte die Idee zu „La Boum“ und „We Love Disco“, wir machten zwei Konzepte draus, die auf 70er und 80er-Musik aufbauten. Vier Jahre lang blieben wir dabei. Erst seit Dezember hat sich das komplett geändert.

» Außer dem Dienstag...

Außer dem Dienstag! - Natürlich hatte auch da die Milchbar geöffnet, natürlich mussten wir auch da ein Kontrastprogramm finden. Flo wollte unbedingt den Billigen Jakob machen, stand stundenlang auf der Auer Dult neben dem Schreihals und überlegte, wie er das Konzept in einen Clubkontext bringen kann. Nur: Wir anderen wollten keine Ramsch-Schiene. Der Kompromiss waren die stündlich steigenden und fallenden Getränkepreise. Karsten hat sich das ausgedacht. Alles für 1€ ab 21 Uhr, 2€ ab 22 Uhr und so fort bis 4€ um 24 Uhr, danach wieder

AUSBLICK IN GUTE ZEITEN:  
DIE TÜRME-CREW  
BASCHN (21), ANITA (33),  
STEFAN (35) & KARSTEN (37)

runter. Dazu immer zur vollen Stunde ein Jingle vom Klaus aus der Sendung mit der Maus.

» ... und als Highlight der Heimatabend-Geburtstag

...bei dem wir immer so tun, als hätten wir ihn vergessen, ja! Letztes Jahr hatten wir den 2,3. mit Jürgen Drews, dieses Jahr den 3,3. am 02. Juni mit... oops... fast hätte ich es verraten... \*hihi\*. Also es ist natürlich ein deutscher Sänger. Das ist ja das Konzept. Scheißegal, welcher Sound, Hauptsache deutscher Text, von 3 Tage Wach bis Jenseits von Eden. Die ganze Veranstaltung hat ein Selbstironie-Konzept, das Gartenzwerge-Logo, inzwischen kommen auch 50 % der Gäste in Bayertracht. Das ist so kultig, dass wir das jetzt auch in Salzburg machen - checkt mal [www.heimatabend.at](http://www.heimatabend.at)!

» Wie bringt man ernstzunehmende Menschen dazu, sich unterm Jahr in Sepplhosen zu schmeißen?

Indem sie schneller reinkommen! Da stehen hunderte Leute, alle wissen, dass die Getränke jede Stunde teurer werden, und da sehen sie die Trachtler zügig an sich vorbei ziehen. Außerdem zahlen die auch nur die Hälfte. Stell dich mal selber an - ich versprech dir, nächste Woche kommst selbst in Tracht!

» Hab ich keine! \*grins\*

Dann kriegst eine! \*lach\* - Baschn, erinner mich dran!

» Au Backe... Apropos Baschn und Stefan: Ihr beide seid im November vom Volksgarten in die Türme gewechselt. Seither habt ihr das gesamte Wochenende zur Spassgesellschaft umgekrempelt...

Wir haben uns Mühe gegeben und fangen früh an, Freitag von 22 bis 24 Uhr mit Guitar Hero. Die Leute finden es erst peinlich, aber bis wir aufhören sind dann doch alle dabei. Ab Mitternacht gibts aktuelles Charts-, Party- und in der Lounge das Heimatabend-Programm. Neu seit letzter Woche (17. April) ist die Pay & Pray-Bar. Die normalen Bars bleiben, aber an dieser Bar legst du soviel Kohle hin, wie du willst - der Barkeeper entscheidet, was du dafür kriegst. Wenn du nett bist, ist er es meistens auch. Er darf alles, und keiner darf



DIE TÜRME IM WINTER

sich beschweren. Du kannst auch „6for10“ wählen, eine Papiertüte Pennerglück für nen Zehner, 6 Flaschen Kümmerling, Busen-grabscher, Flotter Schlüpfer und so. Samstags haben wir unsere Profi-Getränkerte, mit unglaublichen Angeboten von „Joopi Heesters Memorial“ (zwei Wasser, zwei Vitamin-C-Tabletten; 5€) bis „3 Tage Wach“ (1 Liter Wodka, 10 RedBull, eine Runde Koffeintabletten; 58€). 30 solche Packs sind es!

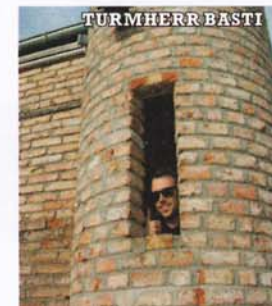
» \*lach\* - Der ganze Scheiss ist doch sicher auf deinem Mist gewachsen? (Baschn:) Klar!

» Was kommt als nächstes?

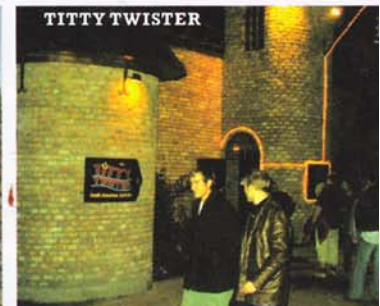
Zuerst mal die Erweiterung der Terrasse. Die wurde schon längst zu klein. Anfang Mai ist sie fertig. Dann sehen wir weiter. Vielleicht hinten der Elektroraum, da müssen wir noch was tun.

» Eine Frage noch: Da oben, euer Turmstüberl, wie wohnt es sich da?

Zugig. Und sehr ungemütlich: Man muss mit einer Leiter hochsteigen, und dann ist da nur ein Bretterboden, nichmal eine Matratze. Muss schon ungemütlich gewesen sein früher. Deswegen bleiben wir lieber unten und feiern!



TÜRMEHERR BASTI



TITTY TWISTER